

KMUrechner



Onlinebewertung für  
kleine und mittlere Unternehmen

# FACT SHEET



## Einblicke in die Bewertungen

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



Hochschule für  
Wirtschaft und Recht Berlin  
Berlin School of Economics and Law

**EMF Institut**

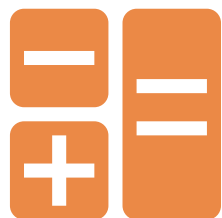
für Entrepreneurship, Mittelstand  
und Familienunternehmen  
der HWR Berlin

Nachfolge beginnt jetzt!



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

[www.kmurechner.de](http://www.kmurechner.de)



**12.752**  
abgeschlossene  
individuelle  
Bewertungen

**Ø 1.062**  
abgeschlossene Bewertungen  
pro Monat



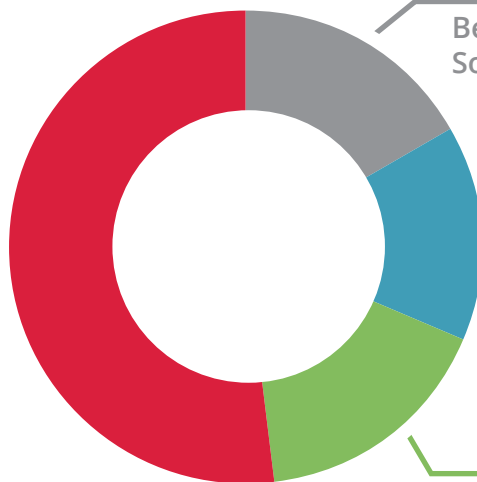
**29.825**  
Nutzerinnen  
und Nutzer



**66.182**  
Seitenaufrufe



**7.032**  
Unternehmerin/  
Unternehmer



**2.239**  
Berater /  
Sonstige



**1.978**  
Interne Erwerber  
(Betrieb oder Familie)



**2.240**  
Externe Erwerber  
(Person oder Institution)

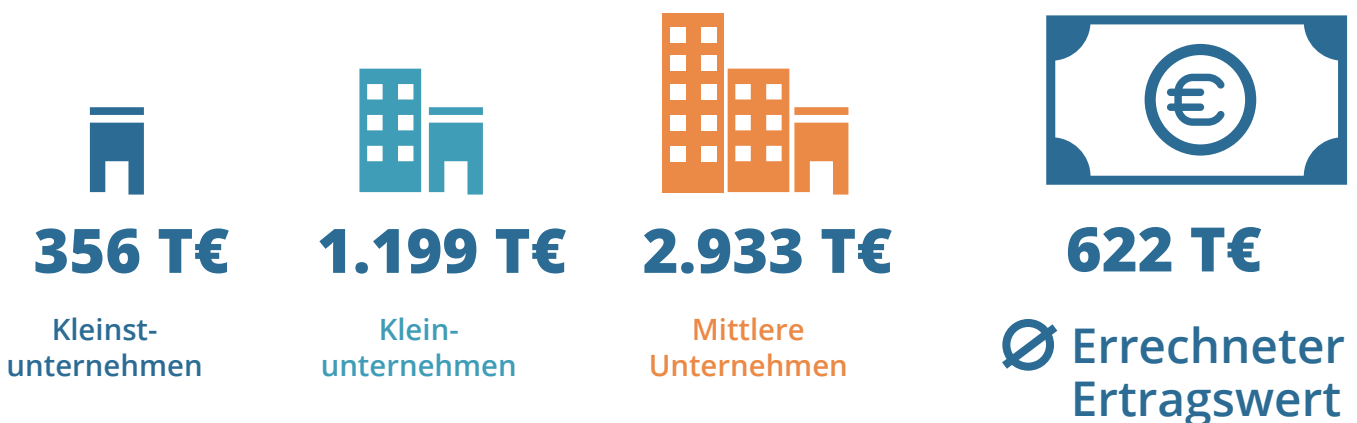


**82%**  
Bewertungen  
durch Männer

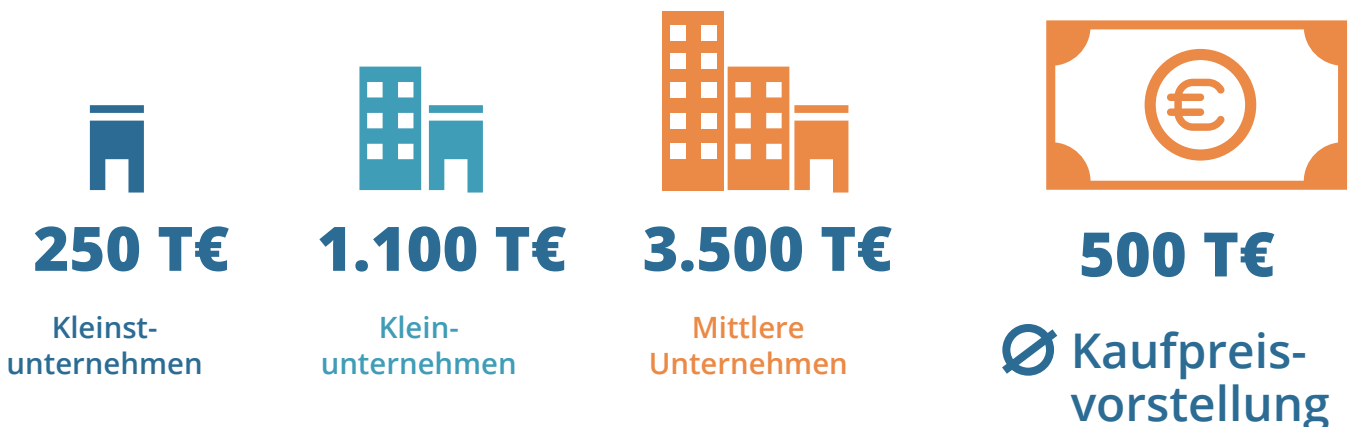


**18%**  
Bewertungen  
durch Frauen

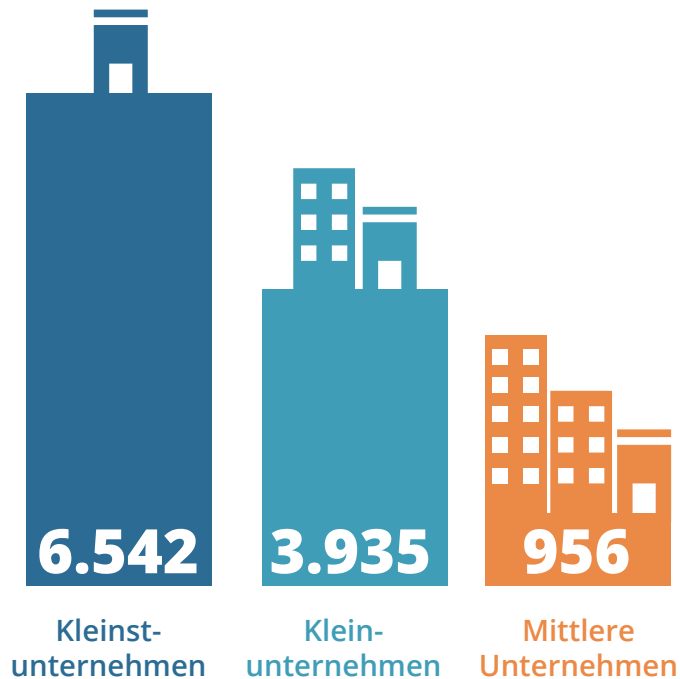
## Durchschnittlich errechneter Ertragswert nach Unternehmensgröße



## Durchschnittlich angegebene Kaufpreisvorstellung nach Unternehmensgröße



## Anzahl Unternehmen nach Unternehmensgröße

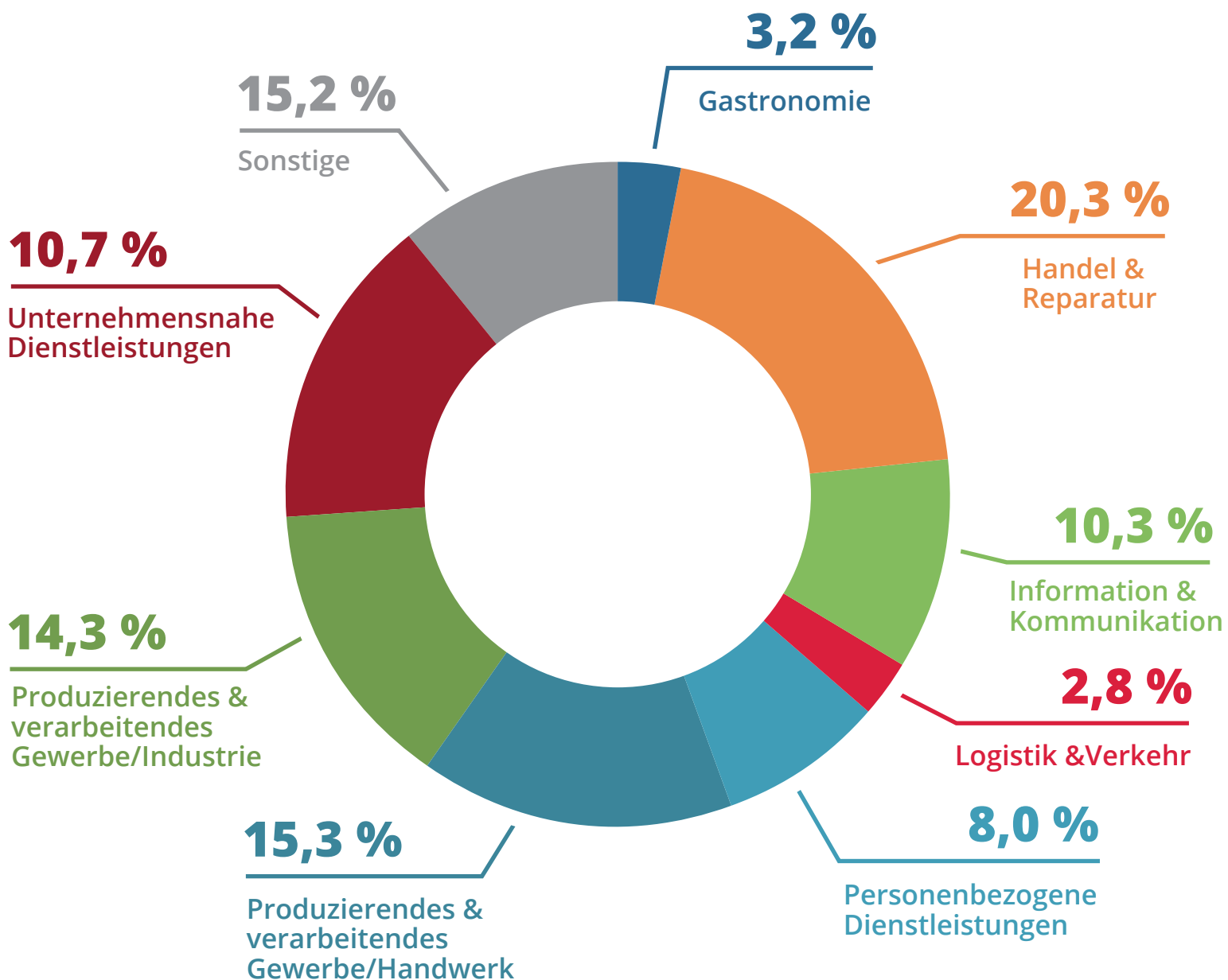


## Ø Anzahl der Mitarbeitenden der Unternehmen



Durchschnittliches  
**Gründungs-jahr**  
des Unternehmens

## Branchenverteilung



Der KMUrechner ist im Rahmen der Initiative »Nachfolge-in-Deutschland« in dem Projekt STARTS des Instituts für Entrepreneurship, Mittelstand und Familienunternehmen der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin entstanden und wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

Hintergrund zur Methodik: Die Werte in diesem Fact Sheet basieren auf individuellen Nutzereingaben und werden durch Hochrechnungen, Plausibilitätschecks und manuelle Korrekturen validiert. Zur Einordnung nach Größenklassen verwenden wir die KMU-Definition des IfM-Bonn. Den Berechnungen der Ertragswerte und den Kaufpreisvorstellungen liegt eine Medianberechnung zugrunde. Für alle anderen Zahlen wurden Mittelwerte gewählt. Unterschiedliche Grundgesamtheiten resultieren aus fehlenden Antworten bei Fragen, die keine Pflichtfragen sind.